

Alle langnachleuchtenden Schilder nach DIN 67510 speichern, nach dem Gesetz der Energieerhaltung, nur dann Lichtenergie wenn sie mit einer ausreichenden „Auflade-Lichtenergie“ beleuchtet werden. Dabei spielt die Stärke der Lichtquelle in Lux aber auch das spezifische Lichtspektrum des Leuchtmittels eine entscheidende Rolle.

Beste Aufladewerte erzielen herkömmliche Leuchtstofflampen.

Brewes liefert langnachleuchtende Rettungszeichen nach DIN 67510 in den Leuchtdichten:

- Highlight : 48 mcd/qm Leuchtdichte (48/6,5 – 690 / DIN 67510)
- SecuGlow : 65 mcd/qm Leuchtdichte (65/8,0 – 800 / DIN 67510)
- Highlight 160 : 160 mcd/qm Leuchtdichte (160/22,5 – 2100 / DIN 67510)

Die am unteren Schildrand gemarkten Leuchtwerte der langnachleuchtenden Schilder werden nur bei einer ausreichenden Ausleuchtung/Anregung der Schilder erreicht.

Die höheren Leuchtwerte der Highlight 160 Schilder resultieren lediglich aus einer höheren Schichtdicke der auf das Schild aufgetragenen Leuchtpigmente. Dadurch kann in der dickeren Pigmentschicht auch eine größere Menge Lichtenergie gespeichert werden. Diese Schilder leuchten, eine ausreichende Lichtquelle vorausgesetzt, etwas heller und über einen längeren Zeitraum nach. Damit diese stärkeren Nachleuchtwerte erreicht werden können muss natürlich die Lichtmenge in der „Aufladephase“ auch größer sein bzw. die Ladezeit etwas länger andauern.

Achtung !

Empfehlenswert ist eine Messung der Lichtstärke am Anbringungsort mittels eines Lichtmengen-Messgerätes.

Da die Lichtenergie sich mit dem Abstand zur Lichtquelle verringert und auch Umgebungsfarben (dunkle oder helle Wände) eine Rolle spielen ist eine Messung immer ratsam. Desweiteren ist die Art des Leuchtmittel ausschlaggebend da die Wellenlängen des Lichts unterschiedlich sind! siehe Beispiel unten...

Also im Zweifelsfalle vor Ort messen!

Beispiel:

Glühlampe 100 W, Anregungszeit: 15 Minuten
hier benötigt man 125 LUX am Anbringungsort um die DIN 67510 zu erfüllen!

oder

Leuchtstoffröhre OSRAM L18W/11-860, Anregungszeit: 15 Minuten
bei diesem Leuchtmittel benötigt man 50 LUX am Anbringungsort
um die DIN 67501 zu erfüllen.